

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

286 (15.10.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Zweites Blatt.

Freitag den 15. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 103404. Den Bau der schmalspurigen Nebenbahn Karlsruhe—Herrenalb, hier die Verlegung und Ueberbrückung des Flossgrabens auf Gemarkung Rüppurr betreffend.

Gemäß §. 10 der Vollzugsverordnung zum Wassergesetz bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der Bauabteilung Karlsruhe der Gesellschaft mit beschränkter Haftung Lenz & Cie. zu Stettin durch vollzugreifes Erkenntnis des Bezirksrats vom 28. v. M. die wasserpolizeiliche Erlaubnis zur Verlegung und dreimaligen Ueberbrückung des Flossgrabens auf Gemarkung Rüppurr gemäß Artikel 23<sup>a</sup> Wassergesetz erteilt wurde.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 103633. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in Ettlingen und in Malsch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, hat das Großh. Bezirksamt Ettlingen zum Schutze gegen Weiterverbreitung für die Gemeinde Malsch und für die Stadt Ettlingen den §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt.

Hiernach darf Vieh (Kühe, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden und zwar nur:

1. nach benachbarten Orten,

2. nach in der Nähe befindlichen Eisenbahnstationen behufs der Weiterbeförderung nach solchen öffentlichen Schlachthäusern, welche unter geregelter veterinärpolizeilicher Aufsicht stehen, vorausgesetzt:

a. daß die Polizeibehörde des Schlachtores sich mit der Zuführung der Tiere vorher einverstanden erklärt hat,

b. daß die Tiere diesen Anstalten direkt mittelst der Eisenbahn oder doch von der Abfahrestation aus mittelst Wagen zugeführt werden, die so dicht schließen, daß ein Herausfallen tierischer Auswurfstoffe nicht möglich ist. Durch vorgängige Vereinbarung mit der Eisenbahnverwaltung oder durch unmittelbare polizeiliche Begleitung ist dafür Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit andern Viehkäuern und Schweinen auf dem Transporte nicht stattfinden kann.

Wird die Genehmigung zur Ausfuhr seitens der Ortspolizeibehörde erteilt, so ist dem Führer der Tiere eine Bescheinigung auszustellen, die indeß wie das tierärztliche Zeugnis mit dem Ablauf des auf den Tag der Ausstellung folgenden Tages ihre Gültigkeit verliert.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 12039. Hiedurch richten wir an die Einwohnerschaft der Stadt die freundliche Bitte, am 18. d. Mts., dem Tage der Enthüllung des Kaiserdenkmals, die Häuser besaggen zu wollen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1897.

Der Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt.

Schneßler.

Schumacher.

## Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$  10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

## Bekanntmachung.

In der Zeit vom 15. Oktober d. J. bis 15. April l. J. ist das Landesamt an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 9 bis 10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1897.

Der Landesbeamte.

# Nationalliberale Partei.

Freitag den 15. Oktober, Abends halb 9 Uhr,

# Versammlung

im Colosseumsaal.

Tagesordnung: die Landtagswahl.

Wir laden unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

44.

Der Vorstand.

## Bergebung von Bauarbeiten.

21. Für die Erbauung von Arbeiterwohnungen im Stadigarten und im Hammwald sollen die nachstehenden Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit,
3. Zimmerarbeit,
4. Blechenerarbeit.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 92, eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis

Freitag den 22. Oktober ds. Js.,

Nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1897.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

## Zurückgenommen

wird die in Nr. 284 d. Bl. bekannt gegebene Zwangsversteigerung in der Schwimmschulstraße 16 hier. Karlsruhe, den 14. Oktober 1897.

Hildebrand, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Gerwigstraße 37 sind Wohnungen von 3 oder 6 Zimmern und Garten zu vermieten. Näheres daselbst auf dem Bureau.

\*3.1. Hirschstraße 30 ist sofort der 2. Stock von 5 großen Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, und eine Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern sogleich zu vermieten.

\*3.1. Kaiser-Allee ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres Körnerstraße 2, parterre, bei **Münch**.

4.1. Karlstraße 68 b (Neubau) sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden, Antheil am Garten sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Lang**, Schützenstraße 9.

4.1. Karlstraße 72 o (Neubau) sind noch die Bel-Etage, sowie der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden, Antheil am Garten, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Lang**, Schützenstraße 9.

\*5.1. Schillerstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Antheil an der Waschküche wegen Verlegung zu vermieten.

\* Waldhornstraße 32 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten.

3.1. Im Neubau Wilhelmstraße 60 ist der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

### Wohnungs-Gesuch.

\*2.1. Ein junges Ehepaar ohne Kinder sucht eine ruhig gelegene Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten in der Südwest- oder Südstadt, auf sofort oder später zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden-Lokale-Gesuch.

Zwischen der Karl-Friedrich- und Herrenstraße werden für Spezerei- und Schuhgeschäft geeignete Lokale mit oder ohne Wohnung per 1. April 1898 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 10 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Bähringerstraße 82 ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ein heizbares, möbliertes Zimmer sofort oder auch später zu vermieten.

\* Werderplatz 45 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Akademiestraße 71, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote.

\*3.1. Scheffelstraße 51 ist im 4. Stock links ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren (Schüler) mit oder ohne Pension zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer für einen bessern Herrn passend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 53, parterre.

\* Amalienstraße 37 ist im 2. Stock ein gegen den Hof gelegenes, kleineres, freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Rheinbahnstraße 22, nächst der Gartenstraße, in schöner, freier Lage, ist im 4. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht billig zu vermieten.

\* Gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Kunst- und Baugewerkschule per 15. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 2. Stock. Eben- daselbst sind zwei gut erhaltene **Anabenüberzieher** billig zu verkaufen.

2.1. Kriegstraße 40, Ecke der neuen Kreuz- und Kriegstraße, sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch rechts.

**Kreuzstraße 33**, gegenüber dem Marktgräßlichen Palaisgarten, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer, gut heizbar, auf Wunsch mit Mittagstisch, zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Rudolfstraße 11 im 4. Stock.

### Ein schön möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension ist auf 1. November zu vermieten: Ritterstraße 10-12 im 3. Stock.

### Ein schön möbliertes Zimmer

ist mit guter Pension sofort zu vermieten: Waldhornstraße 32 im 2. Stock.

### Pensions-Anerbieten.

In schönster, freier Lage ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit Balkon mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten. Auch können einige Herren einen guten Mittags- und Abendstisch erhalten. Näheres Durlacher Allee 4, 3 Treppen hoch rechts.

### Zimmer mit Pension.

\* Auf 1. November ist ein helles, gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 18 im Hinterhaus (Duerbau).

### Dienst-Anträge.

\*3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und auch im Sewiren bewandert ist, kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches auch etwas nähen kann, wird bei einer kleinen Familie auf 1. November gesucht: Kaiserstraße 67, 2. Stock rechts.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebient hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 1.

**13000—15000 und 10000 Mark** sind auf 1. Januar 1898 auf II. Hypothek zu vergeben. Näheres durch **J. Brüche**, Klausrechtsstraße 3, parterre. 2.1.

### Ein jüngerer Commis

mit schöner Handschrift wird zur Ausbilde für einen bis zwei Monate zum sofortigen Eintritt gesucht. Monatsgehalt 70 Mark. Offerten unter Nr. 7279 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schlosser-Gesuch.

\*2.1. Aeltere tüchtige Arbeiter werden gesucht: Gerwigstraße 37.

### Stelle-Antrag.

3.1. Für einen der Schule entlassenen Knaben mit sauberer Handschrift und guten Zeugnissen, Sohn achtbarer Eltern, wäre ein hübsches, dauerndes Pöfchen mit sofortiger Vergütung in besserem Geschäft frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Ein Melker

findet bis 24. Oktober Stelle bei **Gutspächter Stähle** in Grünwinkel.

### Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Bittel 31 im Restaurant.

### Fuhrknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Fuhrknecht findet sofort dauernde Stellung bei **A. Elkuch**, Baugeschäft, Karl-Wilhelmstraße 26.

### Ein tüchtiger ordentlicher Hausburche

mit guten Zeugnissen findet per sogleich Stelle bei 2.1. **Rudolf Bieser**, Erdbrunnenstraße 4.

### Stellen-Gesuche.

\* Tüchtiger junger Kaufmann, 21 Jahre alt, bewandert in allen Kontorarbeiten, Stenograph, sucht unter beschriebenen Ansprüchen sofort Stellung, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 7281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Köchin sucht sofort eine Ausbilstelle. Offerten unter Nr. 7283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Privatmädchen,

sehr tüchtige, suchen zu kleineren Familien Stellen, auch Kellnerinnen in einfache, gute Lokale für hier oder auswärts.

Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 59.

### Ein Fräulein,

welches mehrere Jahre in einer Stelle war, sucht hier oder auswärts als Zimmermädchen unterzukommen. Gutes Zeugnis und Empfehlung stehen demselben zur Seite. Zu erfragen Leopoldstraße 22 (Marthahaus).

### Empfehlung.

\* Eine fleißige, tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch nimmt dieselbe noch Bläse zum Aushelfen in Wirthschaften und zum Geschirrspülen an. Frau **Haag**, Waldhornstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses.

### Verloren

wurden auf dem Wege von der Bismarckstraße durch die Karlstraße, Kaiserpassage, Kaiserstraße nach der Bähringerstraße **Stück 9 Talons mit Dividendschein Nr. 10** zu Aktien der A. Niedeck'schen Montanwerke. Abzugeben gegen Belohnung beim Pantause **Weit 2. Gomburger**, Bähringerstraße 75.

### Verloren.

Vorgestern Vormittag wurde ein kleiner lederner **Geldbeutel** mit Inhalt vom Markte (Ludwigsplatz) die Karlstraße entlang verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau **Hartmann**, Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock.

### Verloren

wurde Mittwoch Abend gegen 7 Uhr auf dem Wege durch die Wald-, Hirsch-, Garten- und verlängerte Karlstraße eine helle, geblünte **Mull-Taille** mit angelegter **Stahlbroche**. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Karlstraße 66 im 3. Stock abzugeben.

### Seltene Gelegenheit.

\* Aeltlichkeit halber ist ein schönes Anwesen mit großem, seit Jahrzehnten bestehendem Waarengeschäfte an verkehrreichem Plage unter leichten Bedingungen zu übernehmen. Anzahlung auf Waarenlager ca. 20 Mille erforderlich. Gest. Offerten unter Nr. 7282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei weiße Porzellanöfen

wegen Blahmangel à 5 Mark abzugeben: Kriegstraße 74.

### Ein schwarzes Tuchcapes

sowie ein langer, schwarzer Wintermantel, für eine starke Figur passend, sind billigst zu verkaufen: Kriegstraße 74, parterre.

### Zwei Siemens'sche Lampen,

für Schaufenster geeignet, werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Zu verkaufen.

Eine **Grenadier-Uniform**, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 13 im Laden.

### Zu verkaufen.

\* Ein noch gut erhaltener, transportabler **Waschkessel mit Kochofen**

ist preiswürdig zu verkaufen: **Werderplatz 49** (Café Werder). Anzusehen zwischen 12 u. 2 Uhr Mittags.

### Zu verkaufen.

Ein **Langsahn** nebst drei Hähnern und ein **Truthuhn** sind zu verkaufen: Moltkestraße, Bahnhofs- warthaus im zweiten Stock.

### Eine größere Parthie Weinflaschen

ist billig zu verkaufen bei Frau **Sporck**, Kaiserstraße 205.

**Arac, Cognac** (franz. u. deutsch) von **Nr. 2.** — bis **Nr. 5.** — die Flasche), **Rum, Kirschenwasser** und **Liköre**, sowie

verschiedenes **Flaschenbier**

bei **K. Ludin**, Ludwigsplatz 61.

2.1. **Feiertage halber bleibt unser Geschäft Montag den 18. und Dienstag den 19. Oktober geschlossen. J. Ettlinger & Wormser.**



### Champagner Monopole

VON **Heidsieck & Co., Reims** (Gegründet 1786), Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter **Carl Weisser, Hirschstrasse 1.**

### Cognac,

feinsten, deutschen, ärztlich empfohlen, empfiehlt **J. B. Bumiller, Stefanienstrasse 59.**



20.1.

Verkaufsstellen durch Plakate erkennbar.

### Theelager

VON **J. E. Honnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie., Bonndellplatz.**

### Blüthen-Honig,

1897er, in Qualität hochfein und unter Garantie der Echtheit empfiehlt **W. Erb, am Sidellplatz.**

10.8. **W. Erb, am Sidellplatz.**  
20.10. **Garantirt naturreinen 1897er Blüthenhonig** empfiehlt **A. van Venrooy, Ecke Leopold- und Sofienstrasse.**

### Wollblumen-Pastillen

empfehlen **G. Oehler, Hofconditor, Herrenstrasse 18. Telefon 332.** Niederlage: **L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

### Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt **Emil Röderer, Conditorei, Ecke Waldhorn- und Röhlingerstrasse.**

### Rahm-Papilloten

stets frisch empfiehlt **Conditor O. Hasslinger, Kaiserstrasse 113**

### Blüthen-Honig,

1897er Ernte, in verschiedenen Farben empfiehlt unter Garantie der Reinheit **Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse, nächst dem Bonndellplatz. Telefon 358.**

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Havanna-Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hiesigen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

### Früchte-Lebkuchen

VON **H. Augenot-Haupresse, Verviers,** empfiehlt **S. Blum, Kaiserstr. 154.**



### Sämmtliche Kinder-nahrungsmittel

empfehlen in stets frischer Waare **Jul. Dehn Nachf., Röhlingerstr. 55.**

Fernsprecher 201.

### Extra frische Holländer Schellfische

empfehlen **Fritz Neck, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstrasse.**

**Kieler Sprotten, Bücklinge, Frankfurter Bratwürste,** täglich frisch eintreffend, empfiehlt **Otto Lampson, Rudolfsstrasse 15.**

2.2.

### Käse:

**ächten Neufchateller, ächten Münsterkäse, Roquefort, Edamer, Emmenthaler** etc. etc. empfiehlt **Otto Lampson, Rudolfsstrasse 15.**

2.2.

**Garantirt reines Schweineschmalz** per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg. empfiehlt **A. Baumann Nachf., Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.**

### Kulmbacher Bier

(**Wönchshof**) in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen bei **C. Cartharius, Karlstrasse 13a.**

**Kulmbacher Exportbier,** ärztlich empfohlen, empfiehlt in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen **F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Hofl., Ludwigsplatz 57.**

16.3.

**Reina Eliza,** vorzügliche 7 Pfg.-Cigarre, empfiehlt bestens **Paul Kahle Nachf., F. Oberst, Kaiserstrasse 126.**

### Flechten,

10.10. **Äbte, gelbe rauhe Haut, Flecken, Finnen, Witzesser, Sommerfrosen** u. s. w. weichen nie auf beim Gebrauch von **Franz Kuhn's Lanolin-Schwefelmilchseife, 50 und 80 Pfg. per Stück.** Franz Kuhn, Barl., Nürnberg. Hier bei **J. Wenz, Krefl., Kaiserstr. 107, Herm. Bieler, Krefl., Kaiserstr.**

**Feuerwerkskörper** aller Arten **Grosses Lager** **Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Hofdrogerie Carl Roth.**



### Unentbehrlich für Hausfrauen: **Koch's weisse Vaseline- Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches  
geseglich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-  
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,  
woburch die Hälfte Zeit, Holz und Keruseife  
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen  
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,  
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den  
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen  
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme  
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warnen jede Hausfrau vor billigem  
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine  
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und  
Fabrikant,**

- Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
- W. Baum, Friz Reis Nachf., Werderplatz 27,
- Jacob Wetter, Zitel 15,
- B. Güttich, Herrenstraße 7,
- J. Mügler, Amalienstraße 37,
- Adolf Körner, Sofienstraße 66,
- Karl Förcher, Steinstraße 10,
- K. Ludin, Ludwigsplatz 61.

20.15.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch  
angewiesen.

Zum raschen Auffrischen matt  
gewordener Möbel  
verwendet man am besten  
**Brillant-Politur**  
per Flasche Mk. 1.—.  
Alleintige Niederlage bei Hoflieferant  
**Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.**



### **Giftweizen (Mäusegift)**

empfehlen

**Julius Dehn Nachf.**

### 12.6. **Im Ausverkauf Hemdentuche, Shirting und Madapolam,**

prima Qualitäten, zu besserer  
Herren-, Damen- u. Kinderwäsche geeignet,  
bei Abnahme von Coupons mit 15—18 Meter,  
sowie Stücken von 40—80 Meter  
mit circa 20% Ermässigung.

### **Hemden-Einsätze**

mit 10 Procent,  
bei Abnahme ganzer oder sortierter Dutzende  
mit 20 Procent Rabatt.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

3.3. Die durch ihre grosse Dauer-  
haftigkeit beliebt gewordenen

### **Normal-Cravatten**

sind neu eingetroffen und empfehle  
solche zu ermässigten Preisen.

**E. Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

### 6.6. **Ess-Kastanien,**

frisch vom Baum, ausgelesene Früchte, versenden  
in 10 Kilo zu 3 Mark einschließlich Sack.

Grossh. Gutsverwaltung Eberstein,  
Post Gernsbach.

### **Unübertroffen**

von allen Nachahmungen  
ist noch immer

### die echte **Vorwerk'sche Velourschutz-Borte**

(sogenannte Besenlitze).

Der Name „Vorwerk“ ist  
jedem 1/2 Meter aufgedruckt.

Vorrätig in grossen Farben-  
sortimenten bei

### **Gebrüder Ettliger,**

Grossh. Hoflieferanten,  
Kaiserstrasse 199.

### **Specialität: Herren-Wäsche.**



unter Garantie  
vorzüglichen  
Schnittes  
und gediegener  
Arbeit

bei

**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124 b.



6.4. Eine große Auswahl Bier-  
seidel im

### **Ausverkauf**

ganz billig  
**Franz Sido, Kaiserpassage.**



**Weisse Cravatten und weisse Glacé-  
Handschuhe** für Herren in großer Aus-  
wahl und in allen Preislagen empfiehlt zur  
bevorstehenden Festlichkeit

### **L. Laimböck,**

Tyroler Handschuh- und Cravatten-Spezialgeschäft,  
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße,  
Post-Neubau gegenüber.

### **Wiener Broncen als Nippes**

in naturgetreuer Nachbildung empfiehlt  
für Schreibtische, Etageren u. s. v.

### **Friedrich Blos,**

Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail, 22.  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



### **Emailirtes und verzinnetes Kochgeschirr**

empfehlen billigst  
**Jos. Mess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
29 Erbprinzenstraße 29.

### **Gaslüstre, Suspensionen, Ampeln zc.**

3.3.

empfehlen in großer Auswahl billigst

**Josef Meess,**  
Ferd. Prinz Nachfolger,  
29 Erbprinzenstraße 29.

### **L. Hack,**

Müppurrerstraße 2, Karlsruhe,  
neben dem Hauptbahnhof, zwei Treppen,  
empfehlen

### **Pianinos**

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.  
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.  
Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,  
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter  
Klaviere.  
Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,  
Geschäftsführer zc., daher billigste Preise.



### Putztücher.

Bustücher, weich und groß, das Stück 20 Pfennig

bei

**Franz Perrin,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b.

### Abfallbrennholz.

104.86. Das Sägewerk Maximiliansau liefert stets gutes Abfallbrennholz billigt frei vor's Haus.

## Kartoffeln.

Magnum-bonum pro Ctr. 3 Mt.,

Späte Rothe pro Ctr. 2 Mt. 60 Pfg.,

Wurst-Kartoffeln (Salat-Kartoffeln) pro Ctr. 3 Mt. 10 Pfg.,

frei in's Haus geliefert, empfiehlt

### Gutspächter Stähle,

\*3.1. Grünwinkel.  
Proben stehen zu Diensten.

Alle Neuheiten in



### Schleier

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen

**Gebr. Ettlinger,**  
Kaiserstrasse 199.

## Familienfestes

wegen bleibt mein Geschäft Samstag den 16. Oktober geschlossen.

**Max Maisch,**  
Großh. Hoflieferant.

## Baden-Badener Mineralbrunnen,

angenehmstes u. erfrischendstes Tafelgetränk.

Mineralwassergesellschaft

**Dr. Holdermann & Beutenmüller,**  
Baden-Lichtenthal.

Alleinvertreter für Karlsruhe **Otto Dörner,** Karlsruhe, Adlerstr. 2a.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

**Baumann,** Kreuzstraße 10.  
**H. Haas jr.,** Hirschstraße 31, Telephon 360.

## Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in silberplattirten Waaren aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik Geisslingen sowie

**Gold- und Silberwaaren**

von den billigsten bis zu den theuersten,

**Trauringe** in 8- und 14karat. Gold.

Reparaturen schön, schnell und billig empfiehlt -

**H. Reudter, Juwelier,**  
Kaiserstraße 203.

Für die **Allgemeine Versorgungs-Anstalt**

Lebensversicherungs-Gesellschaft,

**Feuerversicherungs-Gesellschaft**

**Deutscher Phönix,**

Schweizerische

**Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft**

in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

**Mannheimer Versicherungsgesellschaft**

(Transportversicherung)

und den

**Neptun, Versicherungs-Gesellschaft** gegen

Wasserleitungsschäden in Frankfurt,

vermittelt bei Versicherungsabschlüssen und ertheilt kostenfreie Auskunft

**Ludw. Ziegler,**

General-Agent,

Westendstraße 14.

Untergagenten und stille Mitarbeiter gesucht.

**I<sup>a</sup> Dachpappe**

zu verkaufen; auch werden Eindeckungen damit billigt übernommen:

Rheinstraße 9, Mühlburg.

174. **Italienische Kastanien und Maronen**  
 versendet in Säcken von circa 60 kg zu dem billigsten Tagespreis.

**J. Della Bona,**  
 Douglasstraße 32.

Solche werden auch im Laden in kleineren Quantums abgegeben.

\* **Neuen süßen Thringier**  
 empfiehlt **Eduard Bayer,**  
 zum goldenen Ochsen.

**Brauerei Fels, Kronenstraße.**  
 Heute wird geschlachtet.  
**J. Vogel.**

**Wirthschaft Livoli.**  
 Heute wird geschlachtet.  
 Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends feinste hausgemachte Leber- u. Griebenwürste, wozu ergebnst einlabet.  
**Jakob Würth,**  
 Metzger und Wirth.  
 Auch sind noch einige Stengelabende zu vergeben.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 15. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Sturm.** Schauspiel in 4 Akten von Friedrich Jacobsen. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 16. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Shakespeare, übersetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 17. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten, nach dem Französischen, von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Bemerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Montag den 18. Oktober. 3. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Festvorstellung in festlich erleuchtetem Hause: **Prolog. — Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Da über einen Theil der Plätze höchsten Orts verfügt ist, kann ein Vorrecht der Abonnenten nicht stattfinden.

Der allgemeine Vorverkauf der noch verfügbaren Eintrittskarten (an Stelle der Vormerkungen) erfolgt im Vormerkbureau von Donnerstag den 14. bis einschließlich Samstag den 16. Oktober, jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

**Kaufhaus.**

**Hamburger Engros-Lager.**

**Neu! Neu!**  
**Bismarck-Post-Karten**

mit den Bildnissen Sr. Durchlaucht des  
**Fürsten Otto von Bismarck,**  
 Empfang des **Königs von Siam**  
 nebst Gefolge in **Friedrichsruh,**  
 in **3 verschiedenen Aufnahmen**  
 per **Stück 5 Pfg.**

Alleinverkauf im  
 Hamburger Engros-Lager  
**Max Michelsonn.**

**Hamburger Engros-Lager.**

Max Michelsonn.

Max Michelsonn.

Der Verkauf eines grossen Gelegenheitspostens

**moderner Roben zu Kleidern**

findet zu enorm billigen Preisen statt.

Es befinden sich darunter ca. 100 Roben, deren regulärer Werth bedeutend höher war. Diese werden zu dem erstaunlich billigen Einheitspreise von

**5 Mark**

die Robe verkauft.

Auf die unter der Firma **S. Marcuse** übernommenen Waaren und die sich während des Ausverkaufs in allen Abtheilungen des Lagers angesammelt haben, mache zu sehr billigen Preisen ganz besonders aufmerksam.

**Reste,**

**Unter Preis:** **Ca. 50 Stück Cheviot,** schwere Qualität, nur in schwarz und marine, Meter **80 Pfg.,**  
**Weisse Betttücher,** 2 Meter lang, ohne Naht, gesäumt, gute Qualität, Stck. **M. 1.25,**  
**Weisse Battist-Taschentücher,** gesäumt, vorzügliche Qualität, Dtzd. **M. 2.—.**

Wiederverkäufer u. Schneiderinnen Vorzugspreise.

**Max Grand,**  
 Karlsruhe,  
 Lammstrasse 6, Ecke Kaiserstrasse.

Die seither angesammelten **Roben knappen Maasses** sowie **Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen u. s. w.** sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen **Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

**S. Model.**

## Privatbrief-Verkehr Karlsruhe.

21.

S gegründet im März 1894.

### Bekanntmachung.

Wir theilen der geehrten Einwohnerschaft und Geschäftswelt ergebenst mit, daß wir vom 15. d. M. einen geordneten Tarif einführen, und zwar: „Geschlossene Briefe“ 3 Pf., „Karten“ 3 Pf., „Drucksachen“ 2 Pf., „Einschreib- u. Gilbriefe“ 12 Pf., „Geldsendungen“ 12 Pf., „Geldaufträge“ 12 Pf.

Wir danken bestens dem verehrl. Publikum für die bisherige Unterstützung unseres Instituts und werden auch fernerhin bestrebt sein, die Beförderung gewissenhaft und rasch auszuführen.

**Die Direktion,**  
Steinstraße 29.

**Worthzeichen** erhältlich bei unsern Briefträgern sowie in den Verkaufsstellen.  
Siehe Adressbuch Seite 55.



## Musgrave's Irische Original-Oefen

(Permanentbrenner).

Sparfamer Verbrauch. Feine Regulirung.

Alleinverkauf und Lager bei

**Architekt G. Zinser,**  
Sofienstraße 88.

## Lorbeerkränze

zur Kaiser Wilhelm-Denkmal-Enthüllung werden in jeder Größe angefertigt.

Von heute an über die Feierlichkeit Lorbeerkränze mit Nationalband vorrätzig bei

**Herm. Müller,**

21. Kaiserstraße 172, zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 6. Oktober d. J. wurde Expeditionsassistent Otto Stetter in Bühl zur Vernehmung einer Güterexpeditorenstelle nach Mannheim versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 7. Oktober d. J. wurden die

Eisenbahnassistenten

Otto Humminger in Stodach,  
August Rühle in Leopoldshöhe und  
Josef Hartmann in Basel  
zu Expeditionsassistenten ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 12. Oktober.

### Expressgutbeförderung.

Infolge der in den letzten Jahren eingetretenen

erheblichen Steigerung des Expressgutverkehrs sind in der Durchführung der derzeitigen Tarifbestimmung, wonach Expressgut stets mit dem nächsten auf die Einlieferung folgenden Zuge zu befördern ist, bei einzelnen Schnellzügen mit besonders gespannter Fahrzeit und kurzen Stationsaufenthalten zuweilen empfindliche betriebsdienliche Schwierigkeiten aufgetreten, die auf den pünktlichen Vollzug des Fahrplanes nachtheiligen Einfluß ausübten.

Die Generaldirektion der Staatseisenbahnen hat sich daher genöthigt gesehen, im Verein mit den übrigen süddeutschen Verwaltungen mit Wirkung vom 1. November ab eine Aenderung der bisherigen Tarifbestimmungen herbeizuführen, die darin besteht, daß künftig die Verwaltungen die Expressgutbeförderung bei einzelnen Zügen, die bei den Stationen der Badischen Bahn durch Schalteranschlag bekannt gegeben werden, beschränken oder ganz ausschließen können. Außer beim Orientexpresszug (Wien—Straßburg—Paris bezw. umgekehrt), bei dem sie bisher schon ausgeschlossen war, wird die Expressgutbeförderung auch bei den D-Zügen Nr. 1 (Frankfurt—Heidelberg—Basel) und Nr. 12 (Basel—Heidelberg—Frankfurt), sowie bei den badischen Schnellzügen Nr. 41 und 40 Mannheim—Basel und umgekehrt ganz ausgeschlossen.

Nur in beschränkter Weise findet Expressgutbeförderung während des Winterdienstes bei den badischen Schnellzügen Nr. 3, 9, 11 und 15 und Nr. 6, 8, 14 und 16 auf der Strecke Heidelberg—Basel und umgekehrt und Nr. 32 und 34 auf der Strecke Karlsruhe—Mühlacker statt, insofern als bei diesen Zügen Expressgut nur soweit Platz in den regelmäßig laufenden Packwagen vorhanden ist und die fahrplanmäßige Aufenthaltszeit auf den Stationen zum Ein- und Ausladen ausreicht, aufgenommen und abgegeben wird. Eine für das Publikum besonders fühlbare Aenderung in Bezug auf die Raschheit und Pünktlichkeit der Expressgutbeförderung wird aber durch diese veränderten Bestimmungen nicht eintreten, da, abgesehen von den wenigen von der Mitnahme von Expressgut ganz ausgeschlossenen Zügen, auch künftig noch mit allen Schnellzügen Expressgut befördert werden wird und die Dienststellen Weisung erhalten werden, auf die Bedürfnisse des Verkehrs thunlichst Rücksicht zu nehmen.

Die einschränkende Tarifbestimmung soll der Verwaltung lediglich die Möglichkeit an die Hand geben, dem Eintreten von Zugverspätungen, wie sie bei massenhaftem Expressgutandrang, besonders zu Weihnachts-, bisher vorkamen, vorzubeugen.

Die neuen Tarifbestimmungen sind durch den Nachtrag IV zum badischen Expressguttarif bekannt gegeben worden, der auch die Ankündigung enthält, daß mit dem Zeitpunkte des Ueberganges der Seitenbahn Ettlingen Bahnhof—Ettlingen Stadt an die Eisenbahngesellschaft Lenz & Cie. (Betriebsleiterin der Albtalbahn) die bisherige Expressgutabfertigungsstelle Ettlingen Stadt geschlossen werden wird.

Am 11. d. M. ist auf Station Engen der Personenzug 402 bei der Ausfahrt auf den Schluß des kreuzenden Güterzuges 819 aufgefahren, wodurch zwei Wagen des Güterzuges entgleisten und beschädigt wurden. Verletzungen von Personen sind hierbei nicht vorgekommen; der Materialschaden ist nicht bedeutend. Die Abendzüge 402 und 399 erhielten durch dieses Vorkommniß erhebliche Verspätung und mußten die Reisenden derselben an der Unfallstelle umsteigen. Heute Früh waren die entgleisten Wagen wieder gehoben und das gesperrte Gleis frei gemacht.



# Aufruf an die deutschen Frauen.

Die Spekulation auf die Eitelkeit des Weibes hat zu einer Mode geführt, die lächerlich und empörend zugleich ist. Es ist dies die Mode, Frauenhüte und Kleider mit Vogelleichen aufzuputzen. Mit Widerwillen wird jede feinfühligere Frau sich von dieser Mode abwenden, die dem barbarischen Geschmack der Indianer entspricht, aber in einem Volke, das Anspruch macht, zu den Kulturvölkern zu gehören, unmöglich sein sollte.

Es ist eine Verfündigung an der Natur, diese Vernichtung ihrer schönsten Gebilde zur Befriedigung thörichtester Eitelkeit; es ist eine Verfündigung an dem, was dem Menschen und besonders dem Weibe das Heiligste sein sollte: Das Mitleid, das Erbarmen.

Die Martern, welche Millionen und Millionen armer Geschöpfe um weiblicher Eitelkeit willen erleiden müssen, sind so grauenvoll, daß sie ohne das Zeugniß hochangesehener Männer ungläublich erscheinen würden; es ist die Thatsache festgestellt, daß die Colibris und andere Tropenvögel mittelst an den Zweigen befestigter Angelhaken, an welchen Insekten angeheftet sind, gefangen, bis zur Abnahme von den Angelhaken viele Stunden lang qualvoll mit zerrissenem Gaumen herumflattern und häufig sogar lebendig abgebalgt werden, damit — das Gefieder nichts von seiner Farbenpracht verliere.

Welche gefittete Frau wird den Muth haben, nachdem diese Thatsache zur öffentlichen Kenntniß gebracht ist, sich noch mit Vogelleichen aufzuputzen? Mithschuldig an solchem barbarischen Treiben ist jeder Käufer der so zu Tode gemarterten Thierchen.

Es giebt Uebertretungen des Sittengesetzes und Verstöße gegen das gesellschaftliche Herkommen, auf denen die Strafe der gesellschaftlichen Achtung liegt. Und doch, wie selten verrathen solche Vergehungen einen Mangel sittlichen Gefühls, wie er durch die Betheiligung an der hier in Frage stehenden schändlichen Mode sich äußert.

Wir sind überzeugt, daß keine edel denkende Frau sich zur Mithschuldigen an der nichts würdigsten aller bis jetzt bekannten Modethorheiten machen wird. Aber sie kann und soll mehr thun.

Viele jener weiblichen Geschöpfe, welche sich nicht scheuen, ihre Herzensrohheit offen zur Schau zu stellen, so lange ihnen daraus keine gesellschaftlichen Nachteile erwachsen, werden nicht die Strenge zu bieten. Die Bildung eines Bundes zur Abwehr der Mode, Vögel als Kleiderputz zu verwenden, giebt jeder Frau Gelegenheit, ihrem Protest, der als Einzelstimme wirkungslos verhallen würde, Nachdruck zu geben.

Wir richten deshalb an alle edel denkenden Frauen die Bitte, an ihrem Wohnort zu einem solchen Bunde zusammenzutreten und durch Beispiel, durch Ermahnung im Verkehr und durch die Tagespresse dieser schändlichen Mode entgegenzutreten. Sie werden dadurch nicht nur ein Werk der Barmherzigkeit gegen Millionen armer Vögelchen üben, sondern auch verhüten, daß unsern in der Blumen- und Band-Industrie beschäftigten Arbeitern ihr Brod entzogen werde.

## Der Vorstand des Berliner Thierschutz-Vereins.

### Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt).  
Dividende 1. J. 1897: 30 bis 134 % der Normalprämie.

### Pr. Rentenversicherungs-Anstalt

(unter besonderer Staatsaufsicht stehende grösste deutsche Rentenanstalt).  
Leibrente bei einem Beitrittsalter von 60 1/2 J. 9 1/2 %/o, 70 1/2 J. 11 1/2 %/o, 76 1/2 J. 17 %/o.  
In späteren Jahren mehr infolge Dividendenberechtigung.

Ernst Wegrich, Karlsruhe, Nowacks-Anlage 15.

## Museums-Gesellschaft.

43. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1897.

### Der Vorstand.

#### Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Oktober.

**Alte Post.** Weimer, Kfm., u. Schnelber, Cand. v. Heidelberg. Feinot, Kfm. v. München. Schwarz, Kfm. v. Göttingen.

**Bratwurstglocke.** Gramlich, Fabr. v. Osterburken. Zimmermann, Kfm. v. Jümmern. Göp, Hotelier v. Arelshelm. Kugelhof, Häusler, Schweinechtler, u. Schnelber, Kfm. v. Künzelsau. Fürstenberg, Kfm. v. Berlin. Weigand, Transporteur v. Frankfurt. Schmidt, Grenzaufsicher m. Frau v. Dehningen b. Konstanz. Kessler, Arch. v. Winnenden. Bischerer, Lehrer v. Frammersbach. Seeger, Insp. v. Pforzheim. Gittmann, Bademeister v. Stettin. Behringer, Kfm. m. Frau, u. Herrmann, Diener v. Heilbronn.

**Darmstädter Hof.** Schaufelle, Bahnbeamter v. Basel. Enderlin, Bahnbeamter v. St. Gallen. Scotti u. Birlenhauer, Bahnbeamte v. Frankfurt. Hedenstaler, Bahnbeamter v. München. Konrad, Bahnbeamter v. Zürich. Klingeb, Bahnbeamter v. Posen. Hönig, Bahnbeamter v. Erfurt. Blümel, Bahnbeamter v. Breslau. Preusch, Bahnbeamter v. Dresden. Bloch, Bahnbeamter v. Ludwigshafen. Brandt, Bahnbeamter v. Mainz.

**Drei Könige.** Großknecht, Wirth m. Sohn v. Heidelberg. Rampp, Händler m. Fam. v. Würzburg. Brauneswell, Braumstr. v. Bayreuth. Horne, Kfm. v. Wiesbaden.

**Erbprinzen.** Weber, Dir. m. Frau v. Mannheim. Grein m. Frau u. Tochter v. Antwerpen. Rath, Kfm. v. Frankfurt. Konnefeld, Priv. v. Antwerpen. Wende, Kfm. v. Berlin. Darnisch, Kfm. v. Frankfurt. Frau Löss, Priv. v. Stuttgart. Lorch, Kfm. v. Hamburg. Frau

Ambrosius v. Mannheim. Mayer, Kfm. m. Frau v. Berlin. Koch, Prof. v. Belfort. Citas, Kfm. v. Paris. Brandt, Kfm. v. Dresden. Nannenberg, Kfm. v. Berlin.

**Geist.** Welfs, Köpfer u. Jakob, Kf. v. München. Breller, Kfm. v. Pulsnis. Nägele, Kfm. v. Göttingen. Kemp, Schumann, Läger, Bauffmann, Kf., u. Göttinger, Fabr. v. Mannheim. Porepp, Kfm. v. Lüneburg. Kippert, Finanzcand. v. Dürheim. Yang, cand. cam. v. Nabolzschell. Trschert, Kfm. v. Düsseldorf. Arndt, Kfm. v. Nürnberg. Währer, Brauereibes. m. Frau v. Lorbach. Dilschinger, Kfm. v. Freiburg. Liebheit, Kfm. v. Kaiserslautern. Hohmann, Kfm. v. Remscheid. Spachmann, Frankfurter u. Weil, Kf. v. Stuttgart. Lswald, Kfm. v. Ludwigshafen. Dug, Kfm. v. Nürtingen. Gllig, Kfm. v. Hamburg. Denglinger, Kfm. v. Schönau i. W. Schwab, Bez. Thierarzt v. Frankenthal. Weber, Kfm. v. Reip. Lälz, Kfm. v. Frankfurt. Braumeister, Kfm. v. Ludwigshafen. Young, Kfm. v. Leipzig.

**Goldener Adler.** Schmidt, General-Agent v. Ludwigshafen. Stuhuber, Lehrer m. Frau v. Eppingen. Fuchs, cand. math. v. Heidelberg. Otte v. Hamburg. Böner, Priv. v. Etzsburg. Hausnecht, Kfm. m. Frau v. Berlin. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Walsch, Stud. v. Wülhausen.

**Goldener Karyfen.** Kösch, Baukontrolleur v. Schönau. Ruf u. Gehrig, Kf. v. Basel. Marler, Kfm. v. Dresden. Engelhardt, stud. theool. v. Heidelberg. Greiner, Eisenbahnsekt. v. Stuttgart. Etroh, Priv. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Weinheim. Riegeler, Pöller v. Eppelheim.

**Goldene Traube.** Köhler, Weinbdr. v. Gimmelingen. Kell, Priv. v. Bröckingen. Lederle, Weinbdr. v. Hammbach. Schmalz, Kfm. v. Neustadt. Meit, Kfm. v. Mainz. Köpfer, Kfm. v. Bellevue. Dietrich, Kfm. v. Luttern. Weidmann, Kfm. v. Stuttgart. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusen. Frey, Hauptlehrer v. Miegel. Korn, Mont. u. Detschel, Obermont. v. Berlin. Lenz, Wirth v. Weildorf. Grindloch, Blechnermstr. v. Dillingen.

**Grüner Hof.** Kell, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Altheiningen. Braun, Kfm. v. Berlin. Lenßen, Kfm. v. Reip. Sabinely u. Hermann, Kf. v. Dresden. Kieffer, Kfm. v. Künzelsau. Fr. Burghard v. Baden-Baden. Müller, Kfm. v. Bremen. Lenke, Kfm. v. Reg. Lippelt, Kfm. v. Bielefeld. Ruffner, Kfm. v. B. elau. Frau Ghardt v. Pforzheim. Scharf, Kfm. v. Magde-

burg. Horbt, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Lauder, Pfarrer v. Vorderwerdenthal. Karb, Kfm. v. Ludwigshafen.

**Hotel Germania.** Marquardt, Hotelbes. v. Stuttgart. Baronin v. Obendorf v. Hamburg. Frings, Reservelieut. v. Düsseldorf. Frau Baronin de Doug v. Bodenburgh v. Haag. Recht, Lieut. d. Landwehr v. Pforzheim. Frau Baronin v. Westerholt v. Utrecht. Bauer, Babbes, v. Teinach. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Brandes, Kfm. v. Düsseldorf. Jungmann, Kfm. v. Iserlohn. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Schott, Kfm. v. Kreuznach. v. Goulat, Offizier v. Baden. Gorfica, Offiz. v. Altona. Latemann, Kfm. v. Landsbut. Degiacomi, Kfm. v. St. Moritz. Finnein, Kfm. v. Dechingen.

**Hotel Gröffe.** Ruhrauf, Kfm. v. Nürnberg. Welbers, Franzstädter, Moll u. v. Köffen, Kf. v. Berlin. Wilton, Kfm. v. London. Frau Friederiz v. Pforzheim. Wos, Kfm. v. Glauchau. Köpfer, Kfm. v. Colmar. Brodhaus, Kfm. v. Schwelm. Dültgen, Kfm. v. Wald. v. d. Linde u. Haupt, Kf. v. Frankfurt. Rott, Fabr. v. Darmstadt. Lönte, Kfm. v. Kiel. Frank, Kfm. v. Kreisbach. Blohm, Kfm. v. Hamburg. Schmid, Priv. v. Zürich. Knoll, Kfm. v. Schw.-Osmund.

**Hotel Leicht.** Gartenbieker, Kfm. v. Remscheid. Greiner, Kfm. v. Coburg. Freund u. Kühr, Kf. v. Frankfurt. Reishauer, Kfm. v. Erfurt. Dreher, Kfm. v. Aghern. Bodenstein, Kfm. v. Nordhausen. Dresch, Lieut. v. Zwickbrücken. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Laun, Kfm. v. Bayreuth. Nold, Hotelier v. Gernsbach. Steins, Kfm. v. Neuf. Dorn, Kfm. v. Köln. Friederich, Kfm. v. Biefferling.

**Hotel Luz.** Köpfer, Kfm. v. Bühl. Bauer, Bez. Beamter v. Lffenburg. Udemann, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Kaiserslautern. Krause, Ing. v. Eisenberg. Goldstein, Kfm. v. Prag. Scheldig, Kfm. v. Fürtz. Strauß, Kfm. v. Frankenthal. Haggemann, Priv. v. Zürich. Altona, Kfm. v. Remscheid. Wettnes, Kfm. v. Budapest. Krause u. Weis, Kf. v. Stuttgart. Fürtz, Kfm. v. Gaggenau. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Gmich, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Monopol.** Weis, Kfm. v. Cannstatt. Weis, Kfm. v. Neuenbürg. Stoffmüller, Kfm. m. Frau v. Münden. Baier, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Gernsbach. Wertheimer, Kfm. v. Muggensturm. Mater, Kfm. v. Walsch. Keller, Restaurateur v. Mannheim. Preiß, Chem. v. Jittau. v. Allen, Prof. v. Augsburg. Klenze, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel National.** Kaufmann u. Bassali, Kf. v. Straßburg. Bafch, Kfm. v. Hannover. Meyer, Wensheim u. Ernstberger, Kf. v. Mannheim. Döschner, Kfm. v. Köln. Mantheim, Kfm. v. Mainz. Göp, Kfm. v. Alzey. Reishmann, Kfm. v. Leipzig. Greibel, Wirth v. Lahr. Kustermann, Oberinsp. v. Heidelberg. Rothschild, Kfm. v. Cannstatt. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Brodmann, Inspektionsbeamter v. Wiesbaden. Ernstberger, Kfm. v. Mannheim. Domader, Kfm. v. Heilbronn.

**Hotel Viktoria.** Schröder, Reg.-Baurath m. Fam. v. Götting. Dr. Berens, Rechtsanw. m. Fam. v. Alga. Jltis, Kassier v. Belgrad. Beutels, Dir. u. Dinndorf, Bauunternehmer v. Stuttgart. Lafos, Geschäftsf. v. Tiffenbach. Keller, Wirth m. Frau v. Balesbach. Saumann u. Kühn, Kf. v. Hannover. Rosenbaum, Salomon, Colloge u. Wastelberger, Kf. v. Köln. Geelen, Kfm. v. Frankfurt. Schulte, Kfm. m. Frau u. Sohn v. Siegen. Precht, Kfm. v. Bremen. Kuhn u. Hammerer, Kf. v. Eppert. Fr. Rungard v. Baden-Baden. Frau Dr. Hübner, u. Wähler, Kfm. v. Mannheim. Erner, Kfm. v. Wiesbaden. Arnold, Kfm. v. Berlin. Cappini, Ing. v. Mailand. Granby, stud. chem. v. Zürich. Samuel, Kfm. v. Antwerpen.

**König von Preußen.** Wagner, Kfm. v. München. M. u. B. Hörner, Defonomen v. Seckenheim. Fleck, Defonom v. Iversheim. Kling, Wagner v. Niefern. Klingler, Elektrotechn. v. Frankfurt. Klingele, Kfm. v. Konstanz. Dietrich, Beamter v. Mannheim. Rahmer, Händlr. v. Beinhäusen. Schäfer, Steinhauer v. Pforzheim. Popp, Mont. v. Augsburg. Wayer, Mont. v. Wülhelm. Billel, Kfm. a. Galazien.

**König von Württemberg.** Hartz, Insp. m. Fam. v. Berlin. Gebhard, Forstcand. v. Eppingen. Arnold, Kfm. v. Münden. Lörth, Kfm. v. Bühl. Bär, Kfm. v. Graben. Bollersheim, Lechn. v. Frankfurt. Koch, stud. math., Schölggen, stud. arch., u. Halbach, stud. techn. v. Barmen.

**Markt-Hotel.** Boie, Kfm. v. Heilbronn. Varnes, stud. theol. a. Kamerun. Bed, Kfm. v. München. Frau v. Lufowiz, Priv. m. Tochter v. Berlin. Häberle, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Frau Habich, Priv. v. Badmischelbach. Wendi, Forst-Inspektor v. Sulzburg. Lindheimer, Fabr. v. Offenbach. Fr. Lindenlaub, Priv. v. Freiburg. Sturm, Kfm. v. Frankfurt. Ziehrer, Kfm. v. Würzburg.

**Nothes Haus.** Wehringer, Kfm. v. Wiesbaden. Kuly, Priv. v. Neustadt. Frau Kirchner, Hotelbes. m. Tochter v. Waldshut. Frau Schledmayer, Priv. m. Weib. v. Stuttgart. Wlauber, Fabr. v. Ulm. Bornemann, Lieut. v. Mülhausen. Engert, Fabr. v. Reg. Diefenbacher, Fabr. v. Chemnitz. Nothers, Priv. v. Heilmstadt. Frhr. v. Stein, Oberst v. Volkshäusen. Schwarzbacher, Fabr. v. Delfa. Reichert, Priv. v. München.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.